

XXII. GP-NR

874 /J

2003 -10- 08**ANFRAGE**

der Abgeordneten Mag. Maier; Dr. Wittmann
und GenossInnen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Sicherheitswachebeamte – Überstundenerlass – Verminderung des Aufwandes für Mehrleistungen im Jahre 2003

Der sogenannte Überstundenerlass Strassers beabsichtigt den Aufwand für Mehrleistungen im Jahre 2003 vermindern und gefährdet damit in verantwortungsloser Weise die innere Sicherheit Österreichs. Behördenleiter wie auch Exekutivbeamte wurden damit vor fast unlösbare Aufgaben gestellt, da dieser in der vom Ministerium gewünschten Form nicht umzusetzen war. Eine weitere Verschärfung erfolgte in den letzten Wochen durch eine sogenannte Evaluierung. Diese führte nicht nur zu einer weiteren Verminderung von Mehrleistungen, sondern regelte unter anderem den Mindeststand in Wachzimmern bzw. sonstigen Organisationseinheiten sowie die Sperre von Wachzimmern neu.

Dem Dienstbefehl Nr. 73 der Bundespolizeidirektion Salzburg vom 3.10.2003 ist beispielsweise nachstehende Festlegung zu entnehmen:

„2.0: Von den Wachzimmern der Verbände 1) + 3), sind je eines, wenn die Personalstärke dort weniger als 3 Beamte beträgt, ab 22.00 Uhr zu sperren. D.h. kein Parteienverkehr bzw. Wachabenddienst.“

In Salzburg wurden aufgrund dieser Regelung bereits einige Wachzimmersperren bekannt. Ähnliche Regelungen existieren auch für andere Bundespolizeidirektionen, allerdings mit unterschiedlichen Festlegungen. Neben Nachteilen für die Exekutivbeamten, gefährden diese Vorgaben die innere Sicherheit in Österreich.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele systemisierte Planstellen für Sicherheitswachebeamte (SWB) gab es in der Bundespolizeidirektion Salzburg mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
2. Wie viele dieser systemisierten Planstellen waren mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 besetzt?
3. Wie viele Wachzimmer gab es bei der Bundespolizeidirektion Salzburg mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
Wie viele wurden geschlossen?
4. Wie viele systemisierte Planstellen für Sicherheitswachebeamte gab es in den einzelnen Wachzimmern der Bundespolizeidirektion Salzburg mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
5. Wie viele dieser systemisierten Planstellen für Sicherheitswachebeamte in der Bundespolizeidirektion Salzburg waren mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 besetzt?
6. Wie war der Mindeststand des Permanentdienstes und der Funkleitstelle bei der Bundespolizeidirektion Salzburg zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
7. Wie war der Mindeststand der Fernmeldevermittlung bei der Bundespolizeidirektion Salzburg zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
8. Wie war der Mindeststand der Polizei-Diensthundegruppe bei der Bundespolizeidirektion Salzburg zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
9. Wie war der Mindeststand des Verkehrsunfallkommandos bei der Bundespolizeidirektion Salzburg zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
10. Wie war der Mindeststand in den Wachzimmern der Bundespolizeidirektion Salzburg zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?

11. Unter welchen konkreten Bedingungen kann in der Bundespolizeidirektion Salzburg aufgrund vorliegender Erlässe und Dienstbefehle ein Wachzimmer gesperrt werden (ersuche um Bekanntgabe der Erlässe und des jeweiligen Inhalts)?
12. Wie war der Mindeststand bei den Streifen der Bundespolizeidirektion Salzburg zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
13. Welche Einsparungen werden durch das BMI dadurch erwartet?
14. Wie viele systemisierte Planstellen für Sicherheitswachebeamte (SWB) gab es in der Bundespolizeidirektion Eisenstadt mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
15. Wie viele dieser systemisierten Planstellen waren mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 besetzt?
16. Wie viele Wachzimmer gab es bei der Bundespolizeidirektion Eisenstadt mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
Wie viele wurden geschlossen?
17. Wie viele systemisierte Planstellen für Sicherheitswachebeamte gab es in den einzelnen Wachzimmern der Bundespolizeidirektion Eisenstadt mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
18. Wie viele dieser systemisierten Planstellen für Sicherheitswachebeamte in der Bundespolizeidirektion Eisenstadt waren mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 besetzt?
19. Wie war der Mindeststand des Permanentsdienstes und der Funkleitstelle bei der Bundespolizeidirektion Eisenstadt zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
20. Wie war der Mindeststand der Fernmeldevermittlung bei der Bundespolizeidirektion Eisenstadt zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
21. Wie war der Mindeststand der Polizei-Diensthundegruppe bei der Bundespolizeidirektion Eisenstadt zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?

22. Wie war der Mindeststand des Verkehrsunfallkommandos bei der Bundespolizeidirektion Eisenstadt zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
23. Wie war der Mindeststand in den Wachzimmern der Bundespolizeidirektion Eisenstadt zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
24. Unter welchen konkreten Bedingungen kann in der Bundespolizeidirektion Eisenstadt aufgrund vorliegender Erlässe und Dienstbefehle ein Wachzimmer gesperrt werden (ersuche um Bekanntgabe der Erlässe und des jeweiligen Inhalts)?
25. Wie war der Mindeststand bei den Streifen der Bundespolizeidirektion Eisenstadt zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
26. Welche Einsparungen werden durch das BMI dadurch erwartet?
27. Wie viele systemisierte Planstellen für Sicherheitswachebeamte (SWB) gab es in der Bundespolizeidirektion Graz mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
28. Wie viele dieser systemisierten Planstellen waren mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 besetzt?
29. Wie viele Wachzimmer gab es bei der Bundespolizeidirektion Graz mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
Wie viele wurden geschlossen?
30. Wie viele systemisierte Planstellen für Sicherheitswachebeamte gab es in den einzelnen Wachzimmern der Bundespolizeidirektion Graz mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
31. Wie viele dieser systemisierten Planstellen für Sicherheitswachebeamte in der Bundespolizeidirektion Graz waren mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 besetzt?
32. Wie war der Mindeststand des Permanentsdienstes und der Funkleitstelle bei der Bundespolizeidirektion Graz zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
33. Wie war der Mindeststand der Fernmeldevermittlung bei der Bundespolizeidirektion Graz zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?

34. Wie war der Mindeststand der Polizei-Diensthundegruppe bei der Bundespolizeidirektion Graz zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
35. Wie war der Mindeststand des Verkehrsunfallkommandos bei der Bundespolizeidirektion Graz zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
36. Wie war der Mindeststand in den Wachzimmern der Bundespolizeidirektion Graz zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
37. Unter welchen konkreten Bedingungen kann in der Bundespolizeidirektion Graz aufgrund vorliegender Erlässe und Dienstbefehle ein Wachzimmer gesperrt werden (ersuche um Bekanntgabe der Erlässe und des jeweiligen Inhalts)?
38. Wie war der Mindeststand bei den Streifen der Bundespolizeidirektion Graz zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
39. Welche Einsparungen werden durch das BMI dadurch erwartet?
40. Wie viele systemisierte Planstellen für Sicherheitswachebeamte (SWB) gab es in der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
41. Wie viele dieser systemisierten Planstellen waren mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 besetzt?
42. Wie viele Wachzimmer gab es bei der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
Wie viele wurden geschlossen?
43. Wie viele systemisierte Planstellen für Sicherheitswachebeamte gab es in den einzelnen Wachzimmern der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
44. Wie viele dieser systemisierten Planstellen für Sicherheitswachebeamte in der Bundespolizeidirektion Innsbruck waren mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 besetzt?
45. Wie war der Mindeststand des Permanentsdienstes und der Funkleitstelle bei der Bundespolizeidirektion Innsbruck zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?

46. Wie war der Mindeststand der Fernmeldevermittlung bei der Bundespolizeidirektion Innsbruck zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
47. Wie war der Mindeststand der Polizei-Diensthundegruppe bei der Bundespolizeidirektion Innsbruck zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
48. Wie war der Mindeststand des Verkehrsunfallkommandos bei der Bundespolizeidirektion Innsbruck zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
49. Wie war der Mindeststand in den Wachzimmern der Bundespolizeidirektion Innsbruck zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
50. Unter welchen konkreten Bedingungen kann in der Bundespolizeidirektion Innsbruck aufgrund vorliegender Erlässe und Dienstbefehle ein Wachzimmer gesperrt werden (ersuche um Bekanntgabe der Erlässe und des jeweiligen Inhalts)?
51. Wie war der Mindeststand bei den Streifen der Bundespolizeidirektion Innsbruck zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
52. Welche Einsparungen werden durch das BMI dadurch erwartet?
53. Wie viele systemisierte Planstellen für Sicherheitswachebeamte (SWB) gab es in der Bundespolizeidirektion Klagenfurt mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
54. Wie viele dieser systemisierten Planstellen waren mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 besetzt?
55. Wie viele Wachzimmer gab es bei der Bundespolizeidirektion Klagenfurt mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
Wie viele wurden geschlossen?
56. Wie viele systemisierte Planstellen für Sicherheitswachebeamte gab es in den einzelnen Wachzimmern der Bundespolizeidirektion Klagenfurt mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
57. Wie viele dieser systemisierten Planstellen für Sicherheitswachebeamte in der Bundespolizeidirektion Klagenfurt waren mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 besetzt?

58. Wie war der Mindeststand des Permanentsdienstes und der Funkleitstelle bei der Bundespolizeidirektion Klagenfurt zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
59. Wie war der Mindeststand der Fernmeldevermittlung bei der Bundespolizeidirektion Klagenfurt zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
60. Wie war der Mindeststand der Polizei-Diensthundegruppe bei der Bundespolizeidirektion Klagenfurt zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
61. Wie war der Mindeststand des Verkehrsunfallkommandos bei der Bundespolizeidirektion Klagenfurt zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
62. Wie war der Mindeststand in den Wachzimmern der Bundespolizeidirektion Klagenfurt zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
63. Unter welchen konkreten Bedingungen kann in der Bundespolizeidirektion Klagenfurt aufgrund vorliegender Erlässe und Dienstbefehle ein Wachzimmer gesperrt werden (ersuche um Bekanntgabe der Erlässe und des jeweiligen Inhalts)?
64. Wie war der Mindeststand bei den Streifen der Bundespolizeidirektion Klagenfurt zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
65. Welche Einsparungen werden durch das BMI dadurch erwartet?
66. Wie viele systemisierte Planstellen für Sicherheitswachebeamte (SWB) gab es in der Bundespolizeidirektion Leoben mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
67. Wie viele dieser systemisierten Planstellen waren mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 besetzt?
68. Wie viele Wachzimmer gab es bei der Bundespolizeidirektion Leoben mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
Wie viele wurden geschlossen?
69. Wie viele systemisierte Planstellen für Sicherheitswachebeamte gab es in den einzelnen Wachzimmern der Bundespolizeidirektion Leoben mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?

70. Wie viele dieser systemisierten Planstellen für Sicherheitswachebeamte in der Bundespolizeidirektion Leoben waren mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 besetzt?
71. Wie war der Mindeststand des Permanentsdienstes und der Funkleitstelle bei der Bundespolizeidirektion Leoben zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
72. Wie war der Mindeststand der Fernmeldevermittlung bei der Bundespolizeidirektion Leoben zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
73. Wie war der Mindeststand der Polizei-Diensthundegruppe bei der Bundespolizeidirektion Leoben zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
74. Wie war der Mindeststand des Verkehrsunfallkommandos bei der Bundespolizeidirektion Leoben zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
75. Wie war der Mindeststand in den Wachzimmern der Bundespolizeidirektion Leoben zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
76. Unter welchen konkreten Bedingungen kann in der Bundespolizeidirektion Leoben aufgrund vorliegender Erlässe und Dienstbefehle ein Wachzimmer gesperrt werden (ersuche um Bekanntgabe der Erlässe und des jeweiligen Inhalts)?
77. Wie war der Mindeststand bei den Streifen der Bundespolizeidirektion Leoben zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
78. Welche Einsparungen werden durch das BMI dadurch erwartet?
79. Wie viele systemisierte Planstellen für Sicherheitswachebeamte (SWB) gab es in der Bundespolizeidirektion Linz mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
80. Wie viele dieser systemisierten Planstellen waren mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 besetzt?
81. Wie viele Wachzimmer gab es bei der Bundespolizeidirektion Linz mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
Wie viele wurden geschlossen?

82. Wie viele systemisierte Planstellen für Sicherheitswachebeamte gab es in den einzelnen Wachzimmern der Bundespolizeidirektion Linz mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
83. Wie viele dieser systemisierten Planstellen für Sicherheitswachebeamte in der Bundespolizeidirektion Linz waren mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 besetzt?
84. Wie war der Mindeststand des Permanentdienstes und der Funkleitstelle bei der Bundespolizeidirektion Linz zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
85. Wie war der Mindeststand der Fernmeldevermittlung bei der Bundespolizeidirektion Linz zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
86. Wie war der Mindeststand der Polizei-Diensthundegruppe bei der Bundespolizeidirektion Linz zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
87. Wie war der Mindeststand des Verkehrsunfallkommandos bei der Bundespolizeidirektion Linz zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
88. Wie war der Mindeststand in den Wachzimmern der Bundespolizeidirektion Linz zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
89. Unter welchen konkreten Bedingungen kann in der Bundespolizeidirektion Linz aufgrund vorliegender Erlässe und Dienstbefehle ein Wachzimmer gesperrt werden (ersuche um Bekanntgabe der Erlässe und des jeweiligen Inhalts)?
90. Wie war der Mindeststand bei den Streifen der Bundespolizeidirektion Linz zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
91. Welche Einsparungen werden durch das BMI dadurch erwartet?
92. Wie viele systemisierte Planstellen für Sicherheitswachebeamte (SWB) gab es in der Bundespolizeidirektion Sankt Pölten mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
93. Wie viele dieser systemisierten Planstellen waren mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 besetzt?

94. Wie viele Wachzimmer gab es bei der Bundespolizeidirektion Sankt Pölten mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
Wie viele wurden geschlossen?
95. Wie viele systemisierte Planstellen für Sicherheitswachebeamte gab es in den einzelnen Wachzimmern der Bundespolizeidirektion Sankt Pölten mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
96. Wie viele dieser systemisierten Planstellen für Sicherheitswachebeamte in der Bundespolizeidirektion Sankt Pölten waren mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 besetzt?
97. Wie war der Mindeststand des Permanentsdienstes und der Funkleitstelle bei der Bundespolizeidirektion Sankt Pölten zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
98. Wie war der Mindeststand der Fernmeldevermittlung bei der Bundespolizeidirektion Sankt Pölten zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
99. Wie war der Mindeststand der Polizei-Diensthundegruppe bei der Bundespolizeidirektion Sankt Pölten zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
100. Wie war der Mindeststand des Verkehrsunfallkommandos bei der Bundespolizeidirektion Sankt Pölten zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
101. Wie war der Mindeststand in den Wachzimmern der Bundespolizeidirektion Sankt Pölten zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
102. Unter welchen konkreten Bedingungen kann in der Bundespolizeidirektion Sankt Pölten aufgrund vorliegender Erlässe und Dienstbefehle ein Wachzimmer gesperrt werden (ersuche um Bekanntgabe der Erlässe und des jeweiligen Inhalts)?
103. Wie war der Mindeststand bei den Streifen der Bundespolizeidirektion Sankt Pölten zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
104. Welche Einsparungen werden durch das BMI dadurch erwartet?

105. Wie viele systemisierte Planstellen für Sicherheitswachebeamte (SWB) gab es in der Bundespolizeidirektion Schwechat mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
106. Wie viele dieser systemisierten Planstellen waren mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 besetzt?
107. Wie viele Wachzimmer gab es bei der Bundespolizeidirektion Schwechat mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
Wie viele wurden geschlossen?
108. Wie viele systemisierte Planstellen für Sicherheitswachebeamte gab es in den einzelnen Wachzimmern der Bundespolizeidirektion Schwechat mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
109. Wie viele dieser systemisierten Planstellen für Sicherheitswachebeamte in der Bundespolizeidirektion Schwechat waren mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 besetzt?
110. Wie war der Mindeststand des Permanentsdienstes und der Funkleitstelle bei der Bundespolizeidirektion Schwechat zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
111. Wie war der Mindeststand der Fernmeldevermittlung bei der Bundespolizeidirektion Schwechat zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
112. Wie war der Mindeststand der Polizei-Diensthundegruppe bei der Bundespolizeidirektion Schwechat zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
113. Wie war der Mindeststand des Verkehrsunfallkommandos bei der Bundespolizeidirektion Schwechat zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
114. Wie war der Mindeststand in den Wachzimmern der Bundespolizeidirektion Schwechat zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
115. Unter welchen konkreten Bedingungen kann in der Bundespolizeidirektion Schwechat aufgrund vorliegender Erlässe und Dienstbefehle ein Wachzimmer gesperrt werden (ersuche um Bekanntgabe der Erlässe und des jeweiligen Inhalts)?

116. Wie war der Mindeststand bei den Streifen der Bundespolizeidirektion Schwechat zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
117. Welche Einsparungen werden durch das BMI dadurch erwartet?
118. Wie viele systemisierte Planstellen für Sicherheitswachebeamte (SWB) gab es in der Bundespolizeidirektion Steyr mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
119. Wie viele dieser systemisierten Planstellen waren mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 besetzt?
120. Wie viele Wachzimmer gab es bei der Bundespolizeidirektion Steyr mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
Wie viele wurden geschlossen?
121. Wie viele systemisierte Planstellen für Sicherheitswachebeamte gab es in den einzelnen Wachzimmern der Bundespolizeidirektion Steyr mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
122. Wie viele dieser systemisierten Planstellen für Sicherheitswachebeamte in der Bundespolizeidirektion Steyr waren mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 besetzt?
123. Wie war der Mindeststand des Permanentsdienstes und der Funkleitstelle bei der Bundespolizeidirektion Steyr zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
124. Wie war der Mindeststand der Fernmeldevermittlung bei der Bundespolizeidirektion Steyr zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
125. Wie war der Mindeststand der Polizei-Diensthundegruppe bei der Bundespolizeidirektion Steyr zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
126. Wie war der Mindeststand des Verkehrsunfallkommandos bei der Bundespolizeidirektion Steyr zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
127. Wie war der Mindeststand in den Wachzimmern der Bundespolizeidirektion Steyr zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?

128. Unter welchen konkreten Bedingungen kann in der Bundespolizeidirektion Steyr aufgrund vorliegender Erlässe und Dienstbefehle ein Wachzimmer gesperrt werden (ersuche um Bekanntgabe der Erlässe und des jeweiligen Inhalts)?
129. Wie war der Mindeststand bei den Streifen der Bundespolizeidirektion Steyr zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
130. Welche Einsparungen werden durch das BMI dadurch erwartet?
131. Wie viele systemisierte Planstellen für Sicherheitswachebeamte (SWB) gab es in der Bundespolizeidirektion Villach mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
132. Wie viele dieser systemisierten Planstellen waren mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 besetzt?
133. Wie viele Wachzimmer gab es bei der Bundespolizeidirektion Villach mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
Wie viele wurden geschlossen?
134. Wie viele systemisierte Planstellen für Sicherheitswachebeamte gab es in den einzelnen Wachzimmern der Bundespolizeidirektion Villach mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
135. Wie viele dieser systemisierten Planstellen für Sicherheitswachebeamte in der Bundespolizeidirektion Villach waren mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 besetzt?
136. Wie war der Mindeststand des Permanentsdienstes und der Funkleitstelle bei der Bundespolizeidirektion Villach zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
137. Wie war der Mindeststand der Fernmeldevermittlung bei der Bundespolizeidirektion Villach zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
138. Wie war der Mindeststand der Polizei-Diensthundegruppe bei der Bundespolizeidirektion Villach zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
139. Wie war der Mindeststand des Verkehrsunfallkommandos bei der Bundespolizeidirektion Villach zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?

140. Wie war der Mindeststand in den Wachzimmern der Bundespolizeidirektion Villach zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
141. Unter welchen konkreten Bedingungen kann in der Bundespolizeidirektion Villach aufgrund vorliegender Erlässe und Dienstbefehle ein Wachzimmer gesperrt werden (ersuche um Bekanntgabe der Erlässe und des jeweiligen Inhalts)?
142. Wie war der Mindeststand bei den Streifen der Bundespolizeidirektion Villach zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
143. Welche Einsparungen werden durch das BMI dadurch erwartet?
144. Wie viele systemisierte Planstellen für Sicherheitswachebeamte (SWB) gab es in der Bundespolizeidirektion Wels mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
145. Wie viele dieser systemisierten Planstellen waren mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 besetzt?
146. Wie viele Wachzimmer gab es bei der Bundespolizeidirektion Wels mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
Wie viele wurden geschlossen?
147. Wie viele systemisierte Planstellen für Sicherheitswachebeamte gab es in den einzelnen Wachzimmern der Bundespolizeidirektion Wels mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003?
148. Wie viele dieser systemisierten Planstellen für Sicherheitswachebeamte in der Bundespolizeidirektion Wels waren mit Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 besetzt?
149. Wie war der Mindeststand des Permanentsdienstes und der Funkleitstelle bei der Bundespolizeidirektion Wels zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
150. Wie war der Mindeststand der Fernmeldevermittlung bei der Bundespolizeidirektion Wels zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
151. Wie war der Mindeststand der Polizei-Diensthundegruppe bei der Bundespolizeidirektion Wels zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?

152. Wie war der Mindeststand des Verkehrsunfallkommandos bei der Bundespolizeidirektion Wels zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
153. Wie war der Mindeststand in den Wachzimmern der Bundespolizeidirektion Wels zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
154. Unter welchen konkreten Bedingungen kann in der Bundespolizeidirektion Wels aufgrund vorliegender Erlässe und Dienstbefehle ein Wachzimmer gesperrt werden (ersuche um Bekanntgabe der Erlässe und des jeweiligen Inhalts)?
155. Wie war der Mindeststand bei den Streifen der Bundespolizeidirektion Wels zum Stichtag 1.1.2000, 1.1.2001, 1.1.2002, 1.1.2003 sowie 8.10.2003 geregelt?
156. Welche Einsparungen werden durch das BMI dadurch erwartet?
157. Welchen aktuellen Erlass bzw. Dienstbefehl gibt es hinsichtlich Sperre von Wachzimmern und Mindeststand für die Sicherheitswachebeamten der Bundeshauptstadt Wien (ersuche um Übermittlung der Details im Sinne der oben gestellten Fragen)?